Flecken Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 30.12.2004

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 10-0320/04
öffentlich

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	18.01.2005
Rat	19.01.2005

Betreff:

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jahresrechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen und durch einen Rechenschaftsbericht in Form dieser Vorlage mit Anlagen zu erläutern.

Die Jahresrechnung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen ist wieder ausgeglichen. Der Sollfehlbetrag des Vorjahres in Höhe von 322.000,00 € konnte ohne Ausweisung eines neuen Fehlbetrages gedeckt werden.

Der Haushaltsplan sah zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 16.900,00 € vor. Nach Abschluss der Jahresrechnung ist es wie in den beiden Vorjahren 2002 und 2003 möglich, auf diese Zuführung zu verzichten und darüber hinaus dem Vermögenshaushalt 354.236,27 € zuzuführen. Damit hat sich der laufende Haushalt um etwa 283.000,00 € verbessert. Neben der Pflichtzuführung in Höhe von 86.749,72 € erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt somit 267.468,55 €, die zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt eingesetzt werden können.

Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf mehrere Bereiche. Insbesondere im Fremdenverkehrsbereich ist gegenüber den Planansätzen eine deutliche Verbesserung eingetreten. Der Zuschußbedarf von etwa 38.800,00 € liegt um 16.400,00 € unter dem geplanten Ansatz. Neben Einnahmeverbesserungen – auch beim Fremdenverkehrsbeitrag - führen insbesondere Einsparungen bei der Unterhaltung von Grundstücken zu diesem verbesserten Ergebnis.

Bei der Konzessionsabgabe vom Stromlieferanten hat der Flecken eine Mehreinnahme von über 35.000,00 € erzielen können.

Die größte Verbesserung ist im Unterabschnitt 9000 eingetreten. Der Überschuss beträgt etwa 793.000,00 € und liegt damit um fast 200.000,00 € über dem Planwert. Dieses ist ausschließlich auf Mehreinnahmen in Höhe von etwa 623.000,00 € bei der Gewerbesteuer zurückzuführen. Nur so konnte der Einnahmeausfall bei der Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von fast 80.000,00 € aufgegangen werden. Aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen mußten allerdings fast 340.000,00 € mehr an Gewerbesteuerumlage abgeführt werden. Bei den Steuern und Abgaben sind Globalbereinigungen in Höhe von etwa 532.000,00 € vorgenommen worden, um die Jahresrechnung von Resten zu bereinigen, die aller Voraussicht nach nicht eingehen werden. Insoweit wird ein realistisches Ergebnis ausgewiesen.

Aufgrund der Abschlußbuchungen ist es möglich, der allgemeinen Rücklage 3.932,06 € zuzuführen. Es ist allerdings deutlich darauf hinzuweisen, dass der gesetzliche vorgeschriebene Mindestbestand der allgemeinen Rücklage in Höhe von 53.010,83 € immer noch nicht erreicht wird. Zum 31.12.2004 beträgt der Rücklagenstand 4.257,88 € und liegt damit um etwa 49.000,00 € unter dem Mindestbestand. Im kommenden Haushaltsjahr muss versucht werden, dass dieser gesetzlich vorgeschriebene Bestand nunmehr wieder erreicht wird.

Die Deckung des Sollfehlbetrages in Höhe von 322.000,00 € war nur möglich, da der Flecken für das Baugebiet Hoppendeich die erste Rate der vereinbarten Infrastrukturabgabe erhalten hat. Bei den Einnahmen aus Grundstückserlösen sind dagegen fast 290.000,00 € weniger eingegangen als eingeplant worden ist. Die drei Baugrundstücke im Baugebiet Eselsort, das Grundstück im Bereich „Am Dobben“ und die Baugrundstücke an der Straße „Am Bürgerpark“ konnten nicht veräußert werden. Da mit der Jahresrechnung 2004 kein neuer Sollfehlbetrag ausgewiesen wird, ständen diese Einnahmen bei einer Veräußerung in den kommenden Jahren zur Finanzierung von neuen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Die eingeplante Kostenbeteiligung des Fleckens für das Forum von 16.000,00 € ist nicht abgeführt worden. Im Unterabschnitt 6150 „Städtebauförderung“ ist eine Verschlechterung von etwa 32.000,00 € eingetreten. Zurückzuführen istz dieses auf vorgenommene Glonbalbereinigungen bei den Wertabschöpfungsbeiträgen, die voraussichtlich nicht kurzfristig eingehen werden.

Auf die nach dem Haushaltsplan eingeplante Kreditaufnahme von 100.000,00 € konnte verzichtet werden. Die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes brauchte ebenfalls nicht zu erfolgen. Damit konnte der getätigte Grunderwerb - in erster Linie für das Gewerbegebiet „Kreuzkrug“ - in Höhe von über 157.000,00 € ausschließlich mit eigenen Finanzierungsmitteln erfolgen.

Der Schuldenstand des Fleckens beträgt zum 31.12.2004 noch 810.589,33 €. Damit sind 9,7 % (= 86.749,72 €) getilgt worden. Bei 6.215 Einwohnern ergibt sich ein Schuldenstand von 130 € pro Einwohner (Vorjahr: 145 €). Im Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden beträgt die Verschuldung pro Einwohner 249 €. Damit liegt die Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Den Schulden steht ein bewertes Vermögen von insgesamt 1.871.499,15 € gegenüber. Gegenüber der letzten Vermögensübersicht ist damit der Vermögensstand um etwa 470.000,00 € zurückgegangen. In Einzelfällen sind bei den Grundstücken aufgrund von Neubewertungen Wertberichtigungen vorgenommen worden.

(Andreas Schreiber) (Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen